



Berlin, 24. September 2021

ÖFFENTLICHKEITSARBEIT UND  
KULTURMANAGEMENT

## **PRESSEINFORMATION**

**JULIA BORCHERT**

Potsdamer Straße 37  
10785 Berlin

Telefon: +49 30 266-45 4321 / -45 4312  
Telefax: +49 30 266-35 1550

presse@iai.spk-berlin.de  
www.iai.spk-berlin.de

### **Kulturlandschaften, Interessenskonflikte und ökologische Herausforderungen in der Region Murcia: Der „Garten Europas“ und die bedrohte Salzwasserlagune Mar Menor**

Begleitend zur Ausstellung „Murcia: im Garten Europas“ (bis 27.2.2022) des **Museums der Europäischen Kulturen (MEK)** der Staatlichen Museen zu Berlin lädt das **Ibero-Amerikanische Institut (IAI)** Stiftung Preußischer Kulturbesitz am **27. September 2021 um 18 Uhr** zu einem Online-Vortrag von **Klaus Schriewer** (Universidad de Murcia) ein.

Die Bilder des Fischsterbens im Mar Menor, der größten Salzwasserlagune Europas, und der Menschenketten für ihren Schutz machen die drängenden ökologischen Herausforderungen in der Region Murcia sichtbar. Sie demonstrieren auch das Engagement ihrer Bewohner:innen für ein Umdenken. Die trockene, am Mittelmeer gelegene Region im Südosten Spaniens ist ein Hauptproduzent landwirtschaftlicher Produkte in der Europäischen Union. Gleichzeitig schädigen die Folgen extensiver Landwirtschaft die Umwelt im „Garten Europas“. Klaus Schriewer von der Universidad de Murcia stellt drei traditionsreiche Kulturlandschaften der Region vor: die Salzwasserlagune Mar Menor, die Huerta von Murcia und die Bergbau ruinen in Mazarrón. Der Ethnologe und Gutachter des Forrest Stewardship Council (FSC) beleuchtet mit der materiellen Nutzung der Natur verbundene Konflikte in der spannungsreichen Beziehung zwischen Mensch und Natur, zeigt Lösungsansätze für nachhaltigere Alternativen auf und stellt lokale Initiativen vor.

#### **Weitere Informationen**

##### **Vortrag des IAI**

Montag, 27. September 2021, 18 Uhr (UTC+02, Berlin)

**Klaus Schriewer (Universidad de Murcia):**

**„Drei Kulturlandschaften in Murcia – Interessenskonflikte und ökologische Herausforderungen“.**

Eine Veranstaltung des Ibero-Amerikanischen Instituts Stiftung Preußischer Kulturbesitz im Rahmen der Ausstellung „Murcia: Im Garten Europas“ des Museums der Europäischen Kulturen der Staatlichen Museen zu Berlin

Kooperationspartner: Museum der Europäischen Kulturen - Staatliche Museen zu Berlin, Botschaft von Spanien, Instituto Cervantes Berlin.

Sprache: Deutsch

Anmeldung notwendig via Einladbar unter:

<https://iai-virtuell.einladbar.de/de/termine/anstehend/liste>

**Presseanmeldungen** bitte an: [presse@iai.spk-berlin.de](mailto:presse@iai.spk-berlin.de)

Das Fotografieren ist ausschließlich zur aktuellen Berichterstattung über die Ausstellung / Veranstaltung erlaubt. Bei jeder anderweitigen Nutzung der Fotos sind Sie verpflichtet, selbständig vorab die Fragen des Urheber- und Nutzungsrechts zu klären. Sie sind verantwortlich für die Einholung weiterer Rechte (z.B. Urheberrechte an abgebildeten Kunstwerken, Persönlichkeitsrechte).



Berlin, 24. Februar 2021

ÖFFENTLICHKEITSARBEIT UND  
KULTURMANAGEMENT

**JULIA BORCHERT**

Potsdamer Straße 37  
10785 Berlin

Telefon: +49 30 266-45 4321 / -45 4312  
Telefax: +49 30 266-35 1550

presse@iai.spk-berlin.de  
www.iai.spk-berlin.de

## **Ausstellung des MEK**

### **Museum Europäischer Kulturen**

Arnimallee 25, 14195 Berlin-Dahlem

Öffnungszeiten: Di – Fr 10 – 17 Uhr, Sa + So 11 – 18 Uhr

06.08.2021 bis 27.02.2022

### **„Murcia: Im Garten Europas“**

Eine Sonderausstellung des Museums Europäischer Kulturen SMB

Die Ausstellung „Murcia: Im Garten Europas“ beleuchtet anhand der drei zentralen Themen Wirtschaft, Migration und Kulturkontakte die Geschichte und Gegenwart der Region. Sie zeigt eine fotografische Auseinandersetzung mit dem Thema Migration von Göran Gnaudschun (2020) sowie historische Fotos aus der eigenen Sammlung und aus der des IAI. Als Ergebnis eines gemeinsamen Projekts mit Bewohner\*innen der Region geben persönliche Dinge Einblicke in deren Alltag. Filmemacher\*innen aus Murcia machen mit Kurzfilmen die Region nicht nur sichtbar, sondern auch hörbar.

Kooperationspartner: Zentrum für Europastudien und Aula de Cine (Servicio de Cultura) der Universidad de Murcia, Sociedad Murciana de Antropología

Sprache: Deutsch. Dank des Instituto Cervantes Berlin ist es möglich, der Ausstellung per Smartphone auf Spanisch zu folgen.

Informationen zu Öffnungszeiten, Tickets etc.:

<https://www.smb.museum/ausstellungen/detail/murcia/>

## **Europäische Kulturtage des MEK**

Im Rahmen der Europäischen Kulturtage stellt das MEK jährlich ein anderes europäisches Land, eine europäische Region, Stadt oder Kulturerbegemeinschaft vor. Mit Murcia wurde erstmalig eine spanische Region in den Fokus genommen. Die 17. Europäischen Kulturtage stellten die Region in Filmen, Vorträgen, Lesungen und musikalischen Veranstaltungen vor.

## **Kontakt**

### **Ibero-Amerikanisches Institut Preußischer Kulturbesitz**

Öffentlichkeitsarbeit und Kulturmanagement

Potsdamer Straße 37

10785 Berlin

Julia Borchert

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

T.: +49 30 266 -45 4321 / -45 4312

[presse@iai.spk-berlin.de](mailto:presse@iai.spk-berlin.de)

[www.iai.spk-berlin.de](http://www.iai.spk-berlin.de)

Das Fotografieren ist ausschließlich zur aktuellen Berichterstattung über die Ausstellung / Veranstaltung erlaubt. Bei jeder anderweitigen Nutzung der Fotos sind Sie verpflichtet, selbständig vorab die Fragen des Urheber- und Nutzungsrechts zu klären. Sie sind verantwortlich für die Einholung weiterer Rechte (z.B. Urheberrechte an abgebildeten Kunstwerken, Persönlichkeitsrechte).



Berlin, 24. Februar 2021

ÖFFENTLICHKEITSARBEIT UND  
KULTURMANAGEMENT

**JULIA BORCHERT**

Potsdamer Straße 37  
10785 Berlin

Telefon: +49 30 266-45 4321 / -45 4312  
Telefax: +49 30 266-35 1550

presse@iai.spk-berlin.de  
www.iai.spk-berlin.de

**Staatliche Museen zu Berlin - Preußischer Kulturbesitz**  
Generaldirektion  
Stauffenbergstraße 41  
D-10785 Berlin

Timo Weißberg  
Referent Presse und Kommunikation am Standort Dahlem  
T.: +49 (0)30 266 42 6803  
M: +49 (0)151 641 456 37  
[presse@smb.spk-berlin.de](mailto:presse@smb.spk-berlin.de)  
[www.smb.museum](http://www.smb.museum)

Weiterführendes Informationsmaterial sowie hochauflösende Pressebilder  
zur Ausstellung stehen im Pressebereich der Website der Staatlichen  
Museen zu Berlin zur Verfügung: [www.smb.museum/presse](http://www.smb.museum/presse).

Wenn Sie keine Pressemitteilungen des Ibero-Amerikanischen Instituts  
mehr erhalten möchten, bitten wir um eine Abmeldung unter:  
[www.iai.spk-berlin.de/oeffentlichkeitsarbeit/presse/presseverteiler/abmeldung.html](http://www.iai.spk-berlin.de/oeffentlichkeitsarbeit/presse/presseverteiler/abmeldung.html)  
oder um eine kurze Nachricht an: [presse@iai.spk-berlin.de](mailto:presse@iai.spk-berlin.de)

Hinweise zum Datenschutz: <https://www.iai.spk-berlin.de/funktionen-globalnavigation/globalnavigation/datenschutz.html>